

Seminarbeschreibung

Ausbildung „Systemische Kinder-, Jugend- und Familienberatung“

Die Ausbildung findet unter der Leitung von Frau Gabriele Gail, systemische Therapeutin (SG) in Speyer statt.

CURRICULUM / UMFANG

Die Ausbildungszeit beträgt 16 Monate. Der Gesamtumfang der Ausbildung beträgt 200 Zeitstunden mit insgesamt 7 Blockseminaren.

- 100 Zeitstunden Theorie und Methoden
- 40 Zeitstunden Intervention, selbst organisiert
- 50 Zeitstunden Selbststudium
- 10 Stunden dokumentierte Beratungsarbeit

ABSCHLUSSZERTIFIKAT

Voraussetzung für den Erwerb des **AFS**-Zertifikats „Ausbildung systemische Kinder-, Jugend- und Familienberatung (AFS)“ ist die Teilnahme an allen Blockseminaren, die Nachweise der Intervention sowie die Präsentation Ihrer Abschlussarbeit.

ZERTIFIZIERUNG

Ihre Zertifizierung als Systemische/-r Kinder-, Jugend- und Familienberater/-in können Sie gerne nach erfolgreichem Abschluss bei uns beantragen.

Für die Zertifizierung als Systemische/-r Kinder-, Jugend- und Familientherapeut/-in ist die erfolgreiche Teilnahme an unserer „Ausbildung Heilpraktiker Psychotherapie“ Voraussetzung oder Sie müssen Ihre Heilerlaubnis vorweisen können.

INHALTE AUSBILDUNG SYSTEMISCHE KINDER-, JUGEND- UND FAMILIENBERATUNG/THERAPIE

Systemtheoretische Haltungen, Grundannahmen und Zielsetzungen sind grundlegende Bausteine und begleiten Sie über die gesamte Ausbildung.

In der Systemischen Kinder- und Jugendberatung/Therapie geht es um die selbst aktiv gestaltende Weise, mit der Kinder und Jugendliche ihre Wahrnehmung von sich selbst und ihrer Umgebung organisieren und ihre eigene Wirklichkeit konstruieren. Im Beratungsprozess liegt unser Augenmerk auf den Besonderheiten ihres Entwicklungsstandes, die individuellen Charakteristika ihrer Probleme und insbesondere ihre spezifischen, altersabhängigen Kommunikationsformen und Ressourcen.

1. Wochenende

- Entwicklung und Geschichte der Systemischen Therapie
- Der Konstruktivismus und seine Bedeutung in der Therapie
- Kybernetik erster und zweiter Ordnung als wissenschaftliches Programm zur Beschreibung der Regelung und Steuerung komplexer Systeme
- Würdigung des Symptoms durch positive Konnotation
- Probleme stabilisieren Beziehungen
- Metakommunikative Axiome nach Watzlawick
- Reframing

2. Wochenende

- Reframing trainieren
- Systemisches Wissen für Familien
- Problemdefinition
- Neutralität, Hypothesisieren und Zirkularität
- Die Vielfalt der systemischen Fragen und ihre Anwendung
- Problembeschreibung dekonstruieren
- Rollenmuster und ihre Wirkung
- Das Systemische Interview

3. Wochenende

- Genogrammarbeit
- Ressourcen aufzeigen im Genogramm
- Symbole für Beziehungen im Genogramm
- Figurenarbeit
- Familienskulptur
- Individuation und Delegation
- Lebensspirale der Familie
- Mehrgenerationenperspektive
- Autopoiese

4. Wochenende

- Schätze der Kindheit
- Mythos, Rituale
- Metaphern
- Respektlosigkeit im therapeutischen Kontext
- Paradoxe Intervention
- Ressourcen der Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft

5. Wochenende

- Prozess der systemischen Beratung/ Therapie
- Reflecting Team
- Split-Team

6. Wochenende

- Vorstellung der Abschlussarbeiten
- Praktische Arbeit mit Fällen im Plenum

7. Wochenende

- Vorstellung der Abschlussarbeiten
- Praktische Arbeit mit Fällen im Plenum
- Seminarabschluss und Verabschiedung

Systemische Techniken im jeweiligen Kontext

Hypothesenbildung, Zirkuläres Fragen, Joining, Reframing, Skulpturen, Genogrammarbeit, Externalisieren, Paradoxe Interventionen, Zeitstrahl, Metaphern, Geschichten und Rituale, Split Team, Reflecting Team.

Neben der fundierten theoretischen Wissensvermittlung arbeiten wir vorwiegend mit praktischen Übungen, um den ressourcen- und auch erlebnisorientierten Ansatz der Systemischen Beratung/Therapie umzusetzen.

AUSBILDUNGSZIEL

Die Ausbildungsinhalte befähigen Sie zur Anwendung systemischer Beratung/Therapie, der eine lösungs- und ressourcenorientierte Gesprächsführung zugrunde liegt. Schon am 1. Ausbildungswochenende erfahren Sie neue Ansätze für Ihr Handlungskonzept und damit zum Transfer des Gelernten in die berufliche Praxis.

BERUFLICHE PERSPEKTIVEN

Nach Abschluss der Ausbildung haben Sie die Möglichkeit Ihr Wissen in Ihrer eigenen Praxis oder in einer bestehenden Anstellung im psychologischen, pädagogischen oder psychosozialen Umfeld professionell anzuwenden. Nach erfolgreicher Zertifizierung können Sie als **Systemische/-r Berater/-in (AFS)** oder **Systemische/-r Therapeut/-in (AFS)** im jeweiligen Kontext arbeiten.